

3. UMBRIATICO, 4. STRONGOLI, und 5. CERENZA, Lat. Ceruntia, sind bischöfliche Sitze.

*6. COSENZA, eine Stadt auf einem Felsen mit einem festen Schlosse, allwo ein Erzbischof ist.

7. MARTORANNO, Lat. Mamertum, eine Stadt mit dem Titul einer Graffschaft. Auch hier ist ein Bischof.

III. Die Landschaft Calabria oltra, oder LA PROVINCIA DI CANTAZARO, Lat. Calabria vterior, oder Prouincia Cantazarae, liegt unten.

1. S. EUFEMIA, Lat. Fanum S. Euphemiae, ein vom Erdbeben fast gänzlich verheertes Städtgen.

2. NICASTRO, 3. TAVERNA, und 4. S. SEVERINA, sind bischöfliche und das letzte ein erzbischöfl. Städtgen.

5. CROTONE, ist darum zu merken, weil die alten Pythagoräer eine berühmte Schule daselbst hatten.

6. ISOLA, und 7. BELCASTRO, sind bischöfliche Sitze.

*8. CANTAZARO, Lat. Cantacium, eine grose Stadt, woselbst sich der Statthalter aufhält.

9. SQILLACE, Lat. Squillaceum, oder Scylax, eine mittelmäfige Stadt mit einem Bischoffe.

10. MILETO, 11. NICOTERA, 12. GIRACE, und 13. SEMINARA, sind Städtgen und Bisthümer.

14. REGIO, Lat. Regium Iulium, eine grose, schöne und feste Stadt an der Meerenge. Hier ist ein Erzbischof.

15. BOVA, eine Stadt ganz unten, allwo ein Bischof ist.

Anmerkungen zu Neapolis.

§. I.

Von der Beschaffenheit der Einwohner.

Die Neapolitaner sind aufrichtige und arbeitsame Leute, welche den Ackerbau, die Jägeren und die Schauspiele lieben. Das Frauenzimmer soll sehr galant seyn.

§. II.

Von der Sprache.

Hier hat man keine besondere Sprache. Man redet und schreibet italiänisch.

§. III.

Von der Handlung.

Gegen andere Orte gerechnet, ist hier die Handlung mittelmäfig, obgleich die Lage und die Fruchtbarkeit des Landes gut ist.